
14628/J XXVII. GP

Eingelangt am 29.03.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Sabine Schatz, Genossinnen und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend **Bombendrohung am Flughafen Salzburg**

Am 19. März 2023 ging bei der Austrocontrol telefonisch eine Bombendrohung ein. Ein mutmaßlicher Staatsverweigerer drohte mit einer Bombe auf dem Flughafen Salzburg. Medienberichten zufolge¹ hat die Polizei dann am Flughafen sofort alle Absicherungsmaßnahmen getroffen. Bei der Durchsuchung des Flughafens mit Sprengmittelspürhunden wurde vor Ort allerdings keine Bombe oder Ähnliches gefunden.

Mehrere Medien² berichteten darüber, dass der 50-jährige Verdächtige nicht nur bei der Austrocontrol, sondern auch bei der Polizei anrief und sich über den Fluglärm beschwerte. Ferner berichteten Nachbarn, dass es sich bei dem verdächtigen Flachgauer offenbar um einen Staatsverweigerer handeln dürfte.

Obwohl in diesem Fall die Waffen des Verdächtigen offenbar sicher verwahrt wurden, reiht sich dieser Vorfall in eine Reihe weiterer Waffenfunde in Österreich ein, die die Frage der Bewaffnung des rechtsextremen Milieus und die damit verbundene Gefahreinschätzung dringlichst stellen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage

1. Wann ging der Anruf des Verdächtigen bei der Austrocontrol ein?
2. Wann ging der Anruf des Verdächtigen bei der Polizei ein?
3. Wann und wo erfolgte die Verhaftung des Verdächtigen?
 - a. Welche Waffen wurden bei der Verhaftung sichergestellt?
4. Wie viele Hausdurchsuchungen fanden konkret in der genannten Causa statt?
 - a. Wann fanden die/se Hausdurchsuchung/en konkret statt?
5. Gegen wie viele Beschuldigte wird in diesem Kontext ermittelt? (Bitte um Auflistung nach Geschlecht)
6. Gab es seitens des/der Beschuldigten Widerstand gegen die Amtshandlung(en)?
7. Gab es vor den Amtshandlungen am 19.3.2023 bereits Amtshandlungen gegenüber dem Verdächtigen?
 - a. Wenn ja, aufgrund welcher §? (Bitte um Auflistung nach § und Datum)
8. Wie viele Objekte wurden im Zuge der Hausdurchsuchung(en) beschlagnahmt? (Bitte um Auflistung)
9. Wurden NS-Memorabilia/NS-Devotionalien wurden im Zuge der Hausdurchsuchung(en) sichergestellt? (Bitte um Auflistung)

¹<http://salzburg.orf.at/stories/3199346/>, aufgerufen am 20.3.2023

²<http://www.sn.at/salzburg/chronik/bombendrohung-gegen-salzbuerger-flughafen-135765799>, aufgerufen am 20.3.2023

- a. Wenn ja, welche?
- b. Wenn ja, ist etwas über die Herkunft dieser Gegenstände bekannt?
10. Wie viele BeamtInnen waren im Zuge der Hausdurchsuchung(en) im Einsatz?
11. Wie viele Bomben wurden im Zuge der Hausdurchsuchung(en) sichergestellt?
 - a. Um welche Art Bomben handelt es sich dabei? (Bitte um genaue Angaben)
12. Wie viele Sprengmittel wurden im Zuge der Hausdurchsuchung(en) sichergestellt?
 - a. Um welche Art Sprengmittel handelt es sich dabei? (Bitte um genaue Angaben)
13. Wie viele Waffen in weitesten Sinn wurden im Zuge der Hausdurchsuchung(en) sichergestellt? (Bitte um Auflistung)
 - a. Wie viele davon sind als Kriegsmaterial zu klassifizieren?
 - b. Ist bereits etwas über die Herkunft der Waffen bekannt?
 - c. Wenn ja, liegt für alle Waffen ein Waffenpass/Waffenbesitzkarte vor?
14. Wie viele elektronische Geräte und Datenträger wurden sichergestellt?
 - a. Wurden alle sichergestellten Geräte/Datenträger untersucht?
 - i. Wenn nein, warum nicht?
 - b. Geben die sichergestellten Daten Hinweise auf Verbindungen in die rechtsextreme Szene?
 - c. Geben die sichergestellten Daten Hinweise auf Verbindungen in das Milieu der Staatsverweigerer?
 - d. Wurde die Untersuchung der Datenträger/Geräte externe Dienstleiter:innen in Anspruch genommen? Wenn ja, welche? (Bitte um konkrete Auflistung)
15. Geht Ihr Ressort von einem rechtsextremen Hintergrund des/der Beschuldigten aus?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
 - b. Wenn nein, wurde in diese Richtung ermittelt?
16. Sind Verbindungen des/der Beschuldigten zur Szene der „Neuen Rechten“ bekannt?
 - a. Wenn ja, welche konkret?
17. Sind Verbindungen des/der Beschuldigten zur Szene der Staatsverweigerer im weitesten Sinn bekannt?
18. Sind Verbindungen des/der Beschuldigten zu deutschnationalen Burschenschaften bekannt?
19. Sind Verbindungen des/der Beschuldigten zu anderen rechtsextremen Akteur:innen bekannt?
20. Gibt es Ihren Ermittlungsfortschritten entsprechend Hinweise auf eine Verbindung zwischen dem Beschuldigten und amtsbekannten Neonazis?
 - a. Wenn nein, ermittelt Ihr Ressort in diese Richtung?
21. Ergibt sich aufgrund der Hausdurchsuchung(en) und der dort gefundenen Waffen/Sprengmitteln eine neue Gefahreinschätzung der Szene der Staatsverweigerer in Österreich für das DSN?